

Seltenes Ereignis

Christoph Pechs erste Messe

Er ist in Bad Soden geboren und in Schwalbach aufgewachsen. Deswegen blicken die Katholiken in diesen Orten mit Interesse auf den interessanten Lebensweg des in Rom tätigen Theologen.

Schwalbach. Eine Primiz ist mittlerweile, da sich kaum noch junge Männer für den Priesterberuf entscheiden, ein seltenes Ereignis geworden. Primiz, das ist die erste Messe, die ein Priester feiert.

Die Schwalbacher hatten jetzt Gelegenheit, bei der ersten Eucharistiefeier eines Neupriesters in seiner Heimatgemeinde dabei zu sein. Dr. Justinus

Christoph Pech stammt nämlich aus dem Taunusstädtchen. Der Zisterzienser, der 1973 in Bad Soden geboren wurde und in der Limesstadt aufgewachsen ist, hatte zunächst Wirtschaftswissenschaften studiert und in diesem Fach auch promoviert. 2006 trat er in das österreichische Stift Heilig Kreuz (Wienerwald) ein. Pech hat sein Theologiestudium an der Frankfurter Jesuitenhochschule St. Georgen mit dem Diplom abgeschlossen und anschließend an der Gregoriana in Rom ein Dogmatik-Aufbaustudium absolviert. Derzeit arbeitet er in Rom an einer Promotion in Theologie. Seine wirtschaftswissen-

schaftliche Dissertation ist unter dem Titel „Bedeutung der Wirtschaftsethik für die marktorientierte Unternehmensführung“ als Buch erschienen. „Freiheit und Verantwortung“ lautet ein weiteres von dem Zisterzienser herausgegebenes Buch, das mit Blick auf die Sozialzyklika des Papstes „Caritas in veritate“ bekannte Autoren wie Anselm Grün und Reinhard Kardinal Marx zu Wort kommen lässt, die „Wegweisungen in Zeiten der Wirtschaftskrise“ liefern wollen.

Zum Priester geweiht wurde Justinus Pech bereits im Juni durch Christoph Kardinal Schönborn. Die Schwalbacher werden auch in Zukunft gespannt den weiteren Werdegang ihres ehemaligen Messdieners verfolgen. Dessen doppelte Qualifikation als renommierter Wirtschaftswissenschaftler und Theologe mit römischen „Weihen“ lässt noch einiges an kirchlicher Karriere erwarten. Nach der Feier in Schwalbach gab's übrigens im Frankfurter Kaiserdom noch einen Primizgottesdienst, der von Mönchen aus der Abtei Heilig Kreuz musikalisch mitgestaltet wurde. *babs*



Christoph Pech